

EVERY ROTARIAN EVERY YEAR

JEDES JAHR EINE SPENDE



EIN NEWSLETTER DER ROTARY FOUNDATION

MAI 2008

IST DAS APF-SPENDENZIEL IHRES CLUBS NOCH EIN GEHEIMNIS?

Der Termin zur Übermittlung der Clubziele für 2008 zur Fondsentwicklung (APF) an die Rotary Foundation war der 1. Mai. Falls Ihr Club sein APF-Ziel noch nicht festgelegt hat, bitten wir, dies baldmöglichst zu tun und Ihrem Governor elect mitzuteilen.

Die Festlegung von Spendenzielen ist für eine erfolgreiche jährliche Unterstützung der Foundation außerordentlich wichtig. Ihr Club kann der Initiative *Every Rotarian, Every Year* in 2008/09 entscheidend Vorschub leisten, indem er sich ein

ehrgeiziges, jedoch gleichzeitig realistisches APF-Spendenziel setzt.

Bitten Sie dazu Ihren Clubsekretär, den monatlichen Spendenbericht Ihres Distrikts (*District Monthly Contribution Report*) über das Mitgliederportal auf der RI-Website aufzurufen. Dieser Bericht enthält das Spendenziel des Vorjahres und den erreichten Prozentsatz des ursprünglich festgelegten Spendenziels. Geben Sie dann das neue Ziel unter www.rotary.org in das Clubzielformular zur Fondsentwicklung 2008/09 ein.

Bedenken Sie, dass die Festlegung jährlicher Spendenzielen für jeden einzelnen Club unerlässlich ist. Im Laufe der vergangenen drei Jahre ist die Anzahl von Clubs, die Spendenzielen übermitteln, um jährlich mehr als 10 Prozent angewachsen. In demselben Zeitraum sind die APF-Spenden um jährlich mehr als 10 Prozent angestiegen. Außerdem beteiligen sich Clubs mit APF-Spendenzielen drei bis viermal so häufig an Foundation-Programmen wie Clubs ohne Spendenzielen.

NATIONALE IMPFTAGE IN NIGERIA VERDEUTLICHEN GELEGENHEITEN FÜR MATCHING GRANTS

Als Rotarier im Rahmen der nationalen Impftage (NIDs) in Nigeria im November letzten Jahres Kinder gegen Polio impften, sprangen ihnen zahlreiche Gelegenheiten zur Deckung anderer humanitärer Bedarfslagen auf den Gebieten Ernährung, Hygiene und (sauberes) Trinkwasser ins Auge. Solche Aktionen verbessern die Immunität der Menschen und gleichzeitig des Lebensstandard in verarmten Gebieten, wo Menschen für zahlreiche Krankheiten besonders anfällig sind.

Das im November in Abuja abgehaltene *West Africa Rotary Project Fair* trug wesentlich zur Bekanntmachung der Rolle Rotarier bei den nationalen Impftagen und Rotarier finanzieller Unterstützung humanitärer Projekte bei. Es veranschaulichte außerdem das Zusammenwirken von Jahresprogrammfonds (APF) der Foundation und PolioPlus-Programm zur Verbesserung der Gesundheitssituation der Menschen. (siehe auch „EREY und Rotarier 100 Million Dollar-Herausforderung gehen Hand in Hand“)

„Es waren Clubs aus Nigeria und Tschad vertreten“, erklärte Audrey Leavitt, Mitglied des Rotary Clubs King of Prussia, Pennsylvania (USA) die einem aus Rotariern und Freunden Rotarier bestehenden Impf-

Team aus den USA und Kanada angehörte. „Die Clubs zeigten vollendete Projekte, wozu der Bau einer Brücke, Gesundheitsaufklärungsmaßnahmen, Blutabnahmen, die Bereitstellung sauberen Trinkwassers und AIDS-Verhütung gehörten, um nur einige wenige zu nennen.“

„Es war eine Gelegenheit für US-Rotarier, sich mit Projektideen aus Afrika vertraut zu machen und diese nach Hause in ihre Clubs zu tragen“, äußerte sich ein weiteres Mitglied des Teams, Matt Jackson, vom Rotary Club Chico aus Kalifornien.

„Rotarier aus Nigeria haben erkannt, dass sie die ihnen zur Verfügung stehenden großartigen Ressourcen für ihre Landsleute nutzen müssen“, erklärte Diana Reed, Governor des Distrikts 6000 (Iowa, USA), die einem 20-köpfigen Impf-Team aus den USA angehörte. „Wir haben die Gelegenheit, sie bei

der Ermittlung dieser Ressourcen und deren Weiterentwicklung zu unterstützen und damit zahllosen Menschen, insbesondere den Kindern der zukünftigen Generation, ein besseres Leben zu ermöglichen. Und wie erreichen wir das? Durch Matching Grants der Rotary Foundation, mit denen sich unser Motto *Rotary Shares* bewahrheitet.“

Diana Reed impft ein Kind in Nigeria gegen Polio.



Angela Rester-Samse

UNTERM STRICH

Vorläufiger APF-Gesamtspendenbetrag für 2007/08

71,4 Mio. USD

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

EREY UND ROTARYS 100 MILLION DOLLAR-HERAUSFORDERUNG GEHEN HAND IN HAND

Wussten Sie, dass EREY-Spenden an den APF sowohl die Programme der Foundation als auch Rotarys Bemühungen um die letzte große Anstrengung zur weltweiten Ausmerzung der Kinderlähmung unterstützen können?

Spenden an den Jahresprogrammfonds (APF) sind der Lebenssaft der humanitären und Bildungsprogramme der Rotary Foundation. Fünfzig Prozent der Spenden fließen dem Weltfonds zur finanziellen Förderung von Foundation-Programmen zu. Die andere Hälfte geht an die einzelnen Distriktfonds (District Designated Funds, DDF). DDF-Mittel können zur Beteiligung an Foundation-Programmen, einschließlich von PolioPlus verwendet werden.

Nicht einem bestimmten Programm zugeteilte Spenden verbleiben im Distriktfonds. Distrikte haben die Möglichkeit, nicht-zweckbestimmte DDF-Mittel Rotarys 100 Millionen Dollar-Herausforderung zuzuweisen, womit die der Rotary Foundation gewährte Zuwendung der Bill

& Melinda Gates Foundation in Höhe von 100 Millionen Dollar zugunsten der Ausrottung der Kinderlähmung Dollar für Dollar ergänzt werden soll. Weiterhin produzieren die vor dem 30. Juni 2008 aufgebrauchten APF-Spenden für 2010/11 verfügbare DDF-Mittel, die wiederum der Erfüllung von Rotarys Herausforderung im letzten Jahr dieser Spendeninitiative dienen können.

„Zahlreiche Rotarier fragen sich und uns, ob Rotarys 100 Millionen Dollar-Herausforderung („Challenge“) die *Every Rotarian, Every Year*-Initiative und die den Rotary Centers zugute kommende Großspenden-Initiative (*Rotary Centers Major Gifts Initiative*) ablösen soll“, erklärt Foundation Trustee Chair Robert Scott. „Die Antwort auf diese Frage lautet „Nein“. Die Initiativen laufen parallel zueinander und sind gleich wichtig, und Rotary verpflichtet sich zur finanziellen Unterstützung aller drei Initiativen.“ Die Finanzierungsbemühungen für jede Initiative beabsichtigen ihre Ergänzung, nicht ihren Wettbewerb untereinander.

ROTARIER AUS UTAH ENTDECKEN QUELLE ZUR ERGÄNZUNG VON EREY-SPENDEN

Vergessen Sie nicht, dass die finanzielle Unterstützung für den Jahresprogrammfonds auch von gemeinnützigen Organisationen Ihrer Kommune kommen kann.

Darauf besann sich Distrikt 5420 (Utah, USA), als er sich mit der Church of Jesus Christ of Latter-day Saints Foundation zusammen tat. Jeder Rotarier, der eine Mindestspende von 500 USD an den APF leistete, erhielt von der Latter-day Saints Foundation 500 USD an ergänzenden Foundation-Anerkennungspunkten.

Im Rotary-Jahr 2006/07 spendete die LDS-Foundation insgesamt 50.000 USD an ergänzenden Mitteln

an den APF. Diese finanzielle Unterstützung ermöglichte dem Distrikt die Aufbringung von 324.460 USD an APF-Spenden, was einer 85-prozentigen Steigerung im Vergleich zum Vorjahr entsprach. Die Pro-Kopf-Spende betrug 165 USD, und die Anzahl der Paul Harris Fellows stieg auf stolze 131 an, wobei mehr als die Hälfte der Anerkennungen der ergänzenden Zuwendung zu verdanken waren.

Auch wenn in Ihrem Gemeinwesen diese Praxis des Sammelns von FRP-Punkten oder die Vergabe von Paul-Harris-Ehrungen so nicht angebracht ist, so mag dieses Beispiel doch belegen, dass es sich lohnt, die Unterstützung Dritter einzuholen.

EIN KRAFTWERK DER UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE FOUNDATION

Er leitet die Rotary Centers Major Gifts Initiative, gehört der Health and Hunger Resource Group an, führt die Rotarian Action Group of Dental Volunteers an, und ist TRF-Alumni-Koordinator für Zone 25.

Außerdem gibt er den Newsletter *Our Rotary Foundation* (www.ourfoundation.info) heraus, der monatlich bzw. alle zwei Monate mit einem aktuellen Blick auf die laufenden Foundation-Programme, von denen die Mehrzahl von EREY-Spenden an den Jahresprogrammfonds ermöglicht werden, Tausende von Rotarier-Haushalten erreicht.

Sie kennen ihn möglicherweise von einem dieser Aktivitäten oder seinen anderen zahllosen humanitären Einsätzen in aller Welt, unter anderem als Rotary Volunteer und Regionalkoordinator der Foundation.

Es handelt sich um keinen Geringeren als Past Governor Edward „Eddie“ Blender, der im Februar die Auszeichnung der Rotary Foundation für hervorragende Dienste (Distinguished Service Award) erhielt.

Eddie und seine Frau Patti gehören dem Rotary Club Edwards/Vail Down Valley, Colorado (USA) an. Außerdem sind sie Mitglieder der Arch C. Klumph Society, der Bequest Society, und der Paul Harris Society.

„Wo kann ich mich besser in den Dienst der Menschheit stellen als bei Rotary?“ sagt Eddie. „Wo kann ich eine Spende besser einsetzen als über die Rotary Foundation?“



Foto: Edward Blender

Großspender Edward und M. Patricia Blender

EVERY ROTARIAN EVERY YEAR

JEDES JAHR EINE SPENDE

Falls Sie detailliertere Informationen über die *Every Rotarian, Every Year*-Initiative wünschen, bzw. uns von erfolgreichen Fundraising-Projekten berichten wollen, wenden Sie sich bitte an:

Telefon: + 847 866 3352
Fax: + 847 328 5260
E-Mail: erey@rotary.org
RI Website: www.rotary.org

JA, ICH BESTELLE!

Erfahren Sie immer das Neueste über die *Every Rotarian, Every Year*-Kampagne, und animieren Sie auch andere Mitglieder Ihres Clubs dazu, indem Sie diesen quartalsweise erscheinenden Newsletter abonnieren. Ganz schnell können Sie sich den Newsletter über die RI-Website unter www.rotary.org ansehen oder ihn abonnieren (Stichwort „EREY Newsletter“).

Falls Sie bereits Abonnent sind und sich Ihr Internet-Provider geändert hat, bitten wir Sie, den Newsletter mit Ihrer neuen E-Mail-Adresse nochmals zu abonnieren.

WOLLEN SIE IHREN SPENDENBERICHT PRÜFEN?

Kein Problem. Gehen Sie einfach zur RI-Website (www.rotary.org), und klicken Sie dort auf Mitgliederzutritt oben rechts im Bildschirm. Sie werden mit *Rotary Business Online* verbunden, wo Sie Ihren Benutzernamen sowie Ihr Passwort eingeben. Geben Sie dann Ihre Mitgliedsnummer (wie sie auf dem Adressticket des *Rotary Magazin* erscheint) sowie Ihre Club- und Distriktnummer ein. Falls Ihnen Ihre Clubnummer nicht bekannt ist, erfragen Sie diese bitte bei Ihrem Clubsekretär.

Ihre Spende zugunsten unseres Spendenziels 2007/08 von 120 Millionen USD wird dazu beitragen, dass wir auch weiterhin unsere Ziele realisieren können.